

## Schulausschuss berät über verdiente Sportler

■ **Hiddenhausen.** Den Mitgliedern des Schulausschusses der Gemeinde liegt die Liste der zu ehrenden Sportler aus Hiddenhausen vor. Erarbeitet hat sie der Gemeindegremienverband. Heute beraten die Politiker über die Vorschläge. Die Sitzung findet im Rathaus statt. Weitere Themen sind die Umbauten an den Grundschulen anlässlich der Einführung der Offenen Ganztagsgrundschule sowie die Errichtung einer Sportlerhütte auf dem Sportplatz Lippinghausen. Beginn der Sitzung ist um 17 Uhr.

## Herforder Brauerei: Kein Verkauf

■ **Hiddenhausen.** Die Herforder Brauerei hat erneut Berichte demontiert, sie stehe zum Verkauf. Karl Fordemann, Geschäftsführer der Gesellschaft: „Wir haben nicht die Absicht zum Verkauf.“ Der Brauerei-Chef schickte umgehend eine Mitteilung an die Belegschaft und den Getränkegroßhandel, in dem er sein Dementi verkündete. > *Wirtschaft*

## Gemeindeversammlung in Hiddenhausen

■ **Hiddenhausen.** Die Kirchengemeinde Hiddenhausen lädt für Donnerstag, 8. Februar, 19 Uhr zur Gemeindeversammlung ins Rabeneck-Haus ein. Hier gibt es Informationen zur Zukunft der Kirchengemeinde, der Zukunft des pastoralen Dienstes, der Zukunft von Kirche und Gemeindehaus sowie der St.-Gangolf-Stiftung.

### IHR REDAKTEUR FÜR HIDDENHAUSEN



**Thomas Dohna**  
 ☎ (05221) 591-56  
 Lübberstraße 15-17  
 32052 Herford  
 E-mail:  
 thomas.dohna@neue-westfaelische.de

## Die Stadtmusikanten als Tischtheater

Programm der Kulturwerkstatt Hiddenhausen

■ **Hiddenhausen.** Die Kulturwerkstatt Hiddenhausen bietet im Februar folgende Kurse an:  
 ♦ Eltern-Kind-Kurs: Holzwerkstatt für Väter + Mütter mit Söhnen oder Töchtern (ab 8 Jahren), Sonntag, 11. Februar, von 10.30 bis 13 Uhr.  
 ♦ Kinder-Kurse: Märchentheater (8-10 Jahre). Ein Tischtheater wird zum Märchen der Bremer Stadtmusikanten gebaut und natürlich auch bespielt, zwei Termine: Samstag, 10. und 17. Februar, von 15 bis 17 Uhr.  
 ♦ Schmuck aus Perlen (ab 14

Jahre). Schöne Eigenkreationen können aus Glasschliffperlen entstehen, Samstag, 17. Februar, von 14 bis 17 Uhr.  
 ♦ Kurse für Erwachsene: Malen mit Ölfarbe, Sonntag, 18. Februar, von 11 bis 15 Uhr.  
 ♦ Holzbildhauerei: 6 mal Mittwochs, ab 21. Februar, von 20 bis 22 Uhr  
 Weitere Informationen unter ☎ (0 52 23) 9 85 98 80 (bitte auf Anrufbeantworter sprechen) bei der Kulturwerkstatt Hiddenhausen oder im Internet [www.kuwhi.de](http://www.kuwhi.de)

## SPD-Konferenz im Haus des Bürgers

Kurt Rärer soll Vorsitzender bleiben

■ **Hiddenhausen.** Zu ihrer Kreisversammlung treffen sich die SPD-Kommunalpolitiker im Kreis Herford am Donnerstag, 15. Februar, 18 Uhr, im Haus des Bürgers Lippinghausen. Gastredner ist Bernhard Daldrup, der NRW-Landesgeschäftsführer der Sozialdemokratischen Gemeinschaft für Kommunalpolitik (SGK).



Referiert: Bernhard Daldrup

Der Referent aus Düsseldorf wird einen Ausblick auf die Kommunalwahl 2009 nehmen und personelle wie programmatische Notwendigkeiten für ein erfolgreiches Abschneiden für die SPD erläutern.

Außerdem wird auf der Versammlung ein neuer Vorstand für den SGK-Kreisverband Herford gewählt. Kreisvorsitzender

Kurt Rärer steht für eine weitere Wahlperiode zur Verfügung. Rärer ist in der Stadt Herford Vorsitzender des Jugendhilfeausschusses.

## Heitkemper weiter im FDP-Kreisvorstand

JuLis nominierten Hiddenhauser Ratsfrau

■ **Hiddenhausen (ted).** Sarah Heitkemper, Vorsitzende der FDP-Fraktion im Gemeinderat, soll Mitglied im FDP Kreisvorstand bleiben.

Das bekräftigte die Kreiskonferenz der Jungen Liberalen (JuLi). Heitkemper war zur Wahl der Kreisvorsitzenden der Jungen Liberalen nicht mehr angetreten. Sie soll aber als Hiddenhauser Gemeinderatsmitglied weiter die Hiddenhauser Liberalen im Kreisvorstand vertreten. Bisher war sie als Kreisvorsitzende der JuLis Mitglied im Kreisvorstand.



Mischtweiter mit: Sarah Heitkemper (FDP)



Besitzerwechsel: Immer mehr Häuser stehen in Hiddenhausen zum Verkauf. Vertreter von Bündnis 90/Die Grünen hatten deswegen ein Wohnraummanagement vorgeschlagen. Diese Idee gab Bürgermeister Ulrich Rolfsmeier als seine aus. FOTOS/MONTAGE: KIEL-STEINKAMP

## Junge Familien in alten Häusern

Initiative des Bürgermeisters geht auf Idee der Bündnisgrünen zurück

VON THOMAS HAGEN

■ **Hiddenhausen.** Nachdem Bürgermeister Ulrich Rolfsmeier (SPD) in der jüngsten Ratssitzung zur Überraschung der meisten Politiker seine Idee „Jung kauft alt“ zur Nutzung von vorhandenen Gebäuden vorgestellt hatte, reklamiert die Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen die Urheberchaft an der neuen Baulandpolitik für die Großgemeinde.

„Bei aller Kritik über die Form, mit der Rolfsmeier unsere Idee als seine eigene verkauft, ist es gut, dass er langfristig denkt und plant“, sagt Fraktionssprecher Friedhelm Franke. Bereits im März des Vorjahres hatte der inzwischen aus der Gemeindepolitik ausgeschiedene Grünen-Politiker Christian Meinhold die Idee für ein „Wohnraum-Management“ in Hiddenhausen.

Damals war der Vorschlag, den Bürgermeister Rolfsmeier nun in weitergehender Form vorstellte, von allen anderen Fraktionen abgelehnt worden. Unter anderem mit den Worten:



Will strategisch denken: Friedhelm Franke



Will Mehrgenerationenhäuser: Christian Meinhold



Will nicht von der Substanz leben: Werner Ellermann

„Wir wollen hier keine sozialistische Planwirtschaft“ (Marie-Luise Frischmann, CDU). „Ich habe selbst die Erfahrung gemacht, dass ältere Menschen, die allein ein Haus bewohnen, schnell in heikle Situationen kommen können“, sagt Meinhold. Hier sei eine kleine Version von einem Mehrgenerationenhaus eine gute Hilfe, um einseits vorhandenen Wohnraum besser zu nutzen, andererseits ältere Menschen nicht allein und hilflos in ihren liebgewonnenen vier Wänden zu lassen.

Friedhelm Franke, Werner Ellermann und Hans-Joachim Krüger wollen keinen Disput mit dem Bürgermeister. „Streit über das Urheberrecht wird es nicht geben. Im Gegenteil, wir finden es gut, dass der Bürgermeister grüne Wahlversprechen umsetzen will“.

Die Grünen verfolgen das ehrgeizige Ziel, den Flächenverbrauch durch Neubausiedlungen zu stoppen und bereits vorhandenen Wohnraum und die Siedlungsstrukturen besser zu nutzen. Das ist auch auf [www.gruene-hiddenhausen.de](http://www.gruene-hiddenhausen.de)

nachzulesen. Man müsse strategisch denken, sagt Franke. „Genauso wie bei den Finanzen leben wir beim Landschaftsverbrauch von der Substanz“, sagt Werner Ellermann. Er würde gern eine in Österreich praktizierte Methode anwenden: die Raumverträglichkeitsprüfung. Hier wird geprüft, wie sich Räume wirtschaftlich, sozial und zeitlich entwickeln. Mit einer Einwohnerdichte von 900 Menschen je Quadratkilometer sei in Hiddenhausen das erträgliche Maß mehr als erreicht, so Ellermann.

## Bläsergottesdienst zum Jubiläum

Ehrungen, Wahlen und Beratungen während der Jahreshauptversammlung des CVJM Oetinghausen

■ **Oetinghausen.** Der Christliche Verein Junger Menschen (CVJM) Oetinghausen wird in diesem Jahr 100 Jahre alt. Die Vorbereitungen für das Jubiläum standen im Zentrum der Jahreshauptversammlung des CVJM Kirchen- und Posaunenchores Oetinghausen im Gemeindehaus Oetinghausen. Außerdem ehrte der Vorstand langjährige Mitglieder.

Als besonders erfreulich nannte Vorsitzender Heinz Werner in seinem die Entwicklung des Jungbläserchores, der im vergangenen Jahr bereits öffentlich aufgetreten ist. Heinz Werner hob besonders die Ausbildungsarbeit durch Pfarrer Martin Brings hervor. Außerdem berichtete er über die Bildung einer Chorgemeinschaft des Posaunenchores Oetinghausen mit dem Posaunenchor Sundern im vergangenen Jahr. Diese Kooperation habe sich bewährt.

Anschließend informierte Kassierer Ingo Thöne über die leichte Verbesserung des Kassenbestandes. Der gesamte Vorstand mit dem Vorsitzenden Heinz Werner an der Spitze wurde en bloc wiedergewählt. Aus Anlass des 100-jährigen

Bestehens findet am Sonntag, 4. März, 10 Uhr in der Kirche in Oetinghausen ein Bläsergottesdienst des CVJM-Kreisverbandes Herford unter der Leitung von Kreisposaunenwart Dieter Menke statt.

Unter großem Beifall der zahlreich Mitglieder wurden für langjährige Treue zum Verein geehrt: Ruth Niebuhr (25 Jahre), Hiltraud Söhnchen (50 Jahre), Friedrich Steffen, Ursula Heuermann, Elisabeth Heuermann,

Annelore Keilert und Helmut Steffen (alle 60 Jahre) und Werner Heuermann (70 Jahre). Nicht anwesend waren die Jubilare Elisabeth Heuermann und Günther Weber (beide 60 Jahre).



Die geehrten des CVJM Oetinghausen: Annelore Keilert, Ruth Niebuhr, Elfriede und Helmut Steffen, Ursula und Werner Heuermann, Hiltraud Söhnchen (v. l.) mit dem Vorsitzenden Heinz Werner. FOTO: PRIVAT

## Gespräch über soziale Sicherung

■ **Schweicheln-Bermbeck.** Der Männerkreis Schweicheln trifft sich ab 8.30 Uhr im Gemeindehaus Schweicheln, Am Kartel 2 zum gemeinsamen Frühstück am Montag, 12. Februar. Thema: „Soziale Sicherung in Deutschland: ALG I und ALG II“. Aus der Sicht der Betroffenen berichtet Frank Riedel von Maßarbeit. Am Montag, 26. Februar, treffen sich die Männer ohne besonderes Thema.

## Sigrun Bode beim Frauenfrühstück

■ **Hiddenhausen.** Am Samstag, 10. Februar, findet im Gemeindehaus, Neuer Weg, das erste Frauenfrühstück in diesem Jahr statt. Sigrun Bode vom Bibellesebund ist zu Gast und hält einen Vortrag über „Die fünf Sprachen der Liebe für die Familie“. Beginn ist um 9 Uhr und der Kostenbeitrag beträgt sechs Euro.

## Springmäuse und Alsmann ausverkauft

■ **Hiddenhausen.** Die Veranstaltungen mit den „Springmäusen“ am Samstag, 10. Februar und mit Götz Alsmann und seiner Band am 24. Februar in der Aula der Olof-Palme-Gesamtschule sind ausverkauft. Es gibt auch keine Karten mehr an der Abendkasse, teilt die Gemeindeverwaltung mit.

## Anmeldungen im Marktgynasium

■ **Bünde.** Im Gymnasium am Markt werden Anmeldungen für die weiterführenden Schulen entgegen genommen: Donnerstag, 22. Februar, von 8 bis 18 Uhr, Freitag, 23. Februar, von 8 bis 13 Uhr, Montag, 26. Februar und Mittwoch, 28. Februar, von 8 bis 16.30 Uhr und Dienstag, 27. Februar, von 8 bis 13 Uhr.

## Wanderung nach Enger

■ **Hiddenhausen/Bünde.** Die nächste Wanderung im Rahmen des Bänder Wanderwinters führt die Teilnehmer von Bustedt bis nach Enger.

Treffpunkt ist am Mittwoch, 7. Februar, um 14.15 Uhr der Museumsplatz. Von dort wird mit der Stadtbahnlinie 1 bis zur Grundschule Bustedt gefahren, wo die Wanderung entlang von Brandbach und Bolldambach nach Enger beginnt. Im weiteren Verlauf führt diese über die ehemalige Kleinbahntrasse in die Stadtmitte von Enger, wo eine Einkehr mit Kaffeetrinken vorgesehen ist.

Um 18.30 Uhr erfolgt die Rückkehr nach Bünde mit einem Bus. Die Veranstalter hoffen wieder auf eine starke Beteiligung. Wanderpässe, auch für die späteren Wanderungen, können noch im Stadtbüro erworben werden.

## Diabetiker und ihre Ernährung

■ **Bünde.** Am Mittwoch, 7. Februar, kommt ein Ernährungsteam des Lukaskrankenhauses zur Diabetiker-Selbsthilfegruppe. Das Treffen beginnt wie gewohnt um 19.30 Uhr in der Gaststätte Erdbrügger in Bünde-Hunnebrock.

## Jagdgenossen treffen sich

■ **Bünde.** Die Jagdgenossenschaft / Maschinengemeinschaft Dünne lädt zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am 16. Februar um 19.30 Uhr in der Gaststätte Schlattheide ein.